Zeitschrift: Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 14 (1918)
Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Saanen stiftet 1728 ein Fenster in die neue Kirche von Frutigen.

Den 8. Mertzen 1728 ist vom Landgricht Saanen dem H. Landtsekelmeister von Sibenthal der Befelch aufgetragen, dem Mr. Krebs, dem Mr. Glaser zu Reütigen den bekauff und Zallung dess Jenigen grossen Kirchen Pfensters, so E. E. Landschafft der Landschafft Trautingen in Jhre Neüwgebauwene Kirchen presentiert hat, in Summa dreyssig und drey Cronen 2½ L. Sambt einem halben Daller Trinckgelt zu übersenden. (Archiv Saanen, kirchl. Akten.) Mitgeteilt von R. Marti-Wehren, Bern.

Ein bernischer Schnelläufer.

(aus dem „Berner Boten" vom 15. Dezember 1860).

Letzthin ging ein Angestellter in einem Büreau in Langnau, Friedr. Rüegsegger, eine Wette ein, den Weg von Langnau nach Bern in drei Stunden zurückzulegen, d. h. zehn Minuten eher als die Post. Die Weglänge ist 6 Std. 30 Min. Rüegsegger machte sich Morgens 5 Uhr 30 Min., gerade 10 Min. nach Abgang der Post, auf den Weg und langte auf der Nydeckbrücke an um 8 Uhr 29 Min., mithin brauchte er für diese Strecke nur 2 Std. 59 Min. Die Post fuhr gerade die Gerechtigkeitsgasse hinauf, kam aber 3 Min. früher als vorgeschrieben. Mitgeteilt von R. Marti-Wehren, Bern.

☞ **Auch die kleinste Mitteilung** über Funde, Ausgrabungen, Restaurationen, Tagebuchaufzeichnungen aus frühern Zeiten, Anekdoten etc., bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde betreffend, **ist** der Redaktion stets **sehr willkommen.** ☜